

6. Mai 2015

Festveranstaltung zum Europatag in Rabenstein an der Pielach **LR Schwarz: Die EU steht für Individualität und Gemeinsamkeit**

Jedes Jahr am 9. Mai feiert die Europäische Union ihren Europatag. Dieser geht auf den Tag im Jahr 1950 zurück, an dem der vom damaligen französischen Außenminister Robert Schuman unterbreitete Vorschlag für ein vereintes Europa als unerlässliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen beschlossen wurde. Zur Erinnerung an diesen Tag veranstaltete die EuropeDirect Infostelle des Landes Niederösterreich gemeinsam mit der NÖ Landesausstellung gestern, Dienstag, eine Festveranstaltung im Gemeinde- und Kulturzentrum in Rabenstein an der Pielach, die von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnet wurde: „Die Europäische Union bedeutet einerseits Individualität und kulturelle Unterschiede jedes einzelnen Landes, ja sogar jeder einzelnen Region, andererseits steht sie aber auch für Gemeinsamkeit und Verbundenheit.“ Sie hob dabei sowohl die Bedeutung des Europatages, als auch die der Europäischen Union als weltweit einzigartiges Friedensprojekt hervor.

Hauptthemen des Festes waren einerseits der Europatag, andererseits der Alpenraum im Gleichklang mit der diesjährigen NÖ Landesausstellung. Über den Alpenraum sprachen die namhaften Referenten DI Dr. Hannes Schaffer von „mecca consulting“ zu „EU Makroregionen Donau- und Alpenraum“ und DI Christian Steiner von der NÖ Agrarbezirksbehörde zu „Alpenkonvention und die NÖ Bergsteigerdörfer“. Weiters gab es ein Roundtable-Gespräch mit Guido Wirth, Projektleiter der NÖ Landesausstellung, Mag. Andreas Purt, Geschäftsführer der Mostviertel Tourismus GmbH, Mag. Brigitte Pongratz, Leiterin Marktkommunikation der NÖVOG, dem Bürgermeister des Veranstaltungsortes Ing. Kurt Wittmann (Rabenstein) sowie den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Landesausstellungsgemeinden Petra Zeh (Annaberg), Franz Größbacher (Frankenfels, Christine Dünwald (Scheibbs) und Waltraud Stöckl (St. Anton an der Jeßnitz).

Etwa 300 geladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten mit großem Interesse den Ausführungen der Podiumsgäste, darunter Schülerinnen und Schüler aus zwei Klassen der HTL St. Pölten, aus sechs Klassen der HAK St. Pölten, zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer anderer niederösterreichischer Schulen, Europa-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Vertreter von NÖ Berg- und Naturschutzorganisationen sowie zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk St. Pölten.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.